



Heilpraktiker-Selbststudium



LIKAMUNDI

Skript Nr. 31

Erkrankungen des Harnapparates

© Copyright: Herausgegeben von der Heilpraktikerschule Likamundi,
Drehergasse 12, 87629 Füssen, Telefon 08362 / 92 11 97
Webseite: www.likamundi.de, E-Mail: info@likamundi.de

Die Informationen dieses Dokumentes wurden mit großer Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Die Autoren und Herausgeber übernehmen keine juristische Verantwortung oder Haftung für eventuell verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte bleiben dem Herausgeber dieses Dokumentes vorbehalten. Sowohl dieses Dokument als Ganzes als auch einzelne Inhalte dürfen in keinsten Weise ohne die schriftliche Zustimmung des Herausgebers vervielfältigt bzw. entgeltlich oder unentgeltlich verbreitet werden.

Heilpraktikerschule Likamundi

Heilpraktiker-Ausbildung

Skript Nr. 31

Erkrankungen des Harnapparates

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsanleitung	5
1. Klinische Syndrome der Nierenerkrankungen	6
1.1. Akutes nephritisches Syndrom	8
1.2. Nephrotisches Syndrom, Eiweißverlustniere	9
1.2.1. Hypoproteinämie	9
1.2.2. Dysproteinämie	10
1.2.3. Ödeme	10
1.2.4. Hyperlipidämie	10
1.3. Latenzstadium der Glomerulonephritis	10
1.4. Chronische Niereninsuffizienz, Nierenversagen	11
1.4.1. Definition	11
1.4.2. Ursache	11
1.4.3. Folgen der Niereninsuffizienz im Stoffwechsel.	11
1.4.4. Stadien der Niereninsuffizienz:	12
1.4.5. Erscheinungsbild	13
1.4.6. Erkrankungen, die zur Niereninsuffizienz führen können:	13
1.5. Akutes Nierenversagen (=ANV)	13
1.5.3. Ursachen des akuten Nierenversagens	14
1.5.4. Entstehungsmechanismus des ANV	14
1.5.5. Folgen des Nierenversagens	14
1.5.6. Verlauf des ANV	15
1.5.7. Therapiehinweise	15
1.5.8. Postrenales Nierenversagen, obstruktive Nephropathie	17
1.6. Renale Hypertonieformen	18
2. Einzelne Nierenkrankheiten	21
2.1. Glomerulonephritis, GN	21
2.1.1. Isolierte GN	23
2.1.2. Glomerulonephritis bei Systemerkrankungen	24
2.2. Glomerulopathien bei Stoffwechselerkrankungen	25
2.2.1. Diabetische Nephropathie	25
2.2.2. Diabetes insipidus	25
2.2.3. Amyloidniere	25
2.2.4. Gichtniere	25
2.3. Verschiedene Nephropathien	26

2.3.1.	Zystenniere.	26
2.3.2.	Phenacetinniere .	26
2.3.3.	Balkan-Nephropathie.	26
2.3.4.	Strahlennephritis	27
2.3.5.	Schwangerschaftsgestose mit Nierenbeteiligung = EPH-Gestose	27
2.4.	Nierenmissbildungen .	27
3.	Erkrankungen der ableitenden Harnwege	30
3.1.	Harnwegsinfekte	30
3.1.1.	Zystitis	30
3.1.2.	Akute Pyelonephritis = PN	30
3.2.	Nephrolithiasis, Nierensteinkrankheit	32
3.3.	Hydronephrose, Wassersackniere/ Harnstauniere	33
4.	Phytotherapeutischer Anhang	33
4.1.	Zusammenstellung nierenwirksamer Pflanzen .	33
4.1.1.	Steigerung der Diurese	33
4.1.2.	Mittel gegen Harnwegsinfektionen	34
4.2.	Behandlung und Prophylaxe von Nierensteinen	35
4.2.1.	Pflanzen	35
4.2.2.	Steinaustreibung.	35
4.3.	Behandlung bei Nierenbeckenentzündung	36
	Fachbegriffe- Anhang.	42
	Überprüfungsfragen	43

Heilpraktikerschule Likamundi

Erkrankungen des Harnapparates

Arbeitsanleitung

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

1. Lesen Sie das Skript gründlich durch und unterstreichen Sie die wichtigen Stichworte mit einer Leuchtfarbe.
2. Notieren Sie sich Fragen am Rand. Einige Antworten werden sich aus dem weiteren Lesen ergeben, andere schlagen Sie in Ihrer Literatur nach.
3. Tragen Sie alle neuen medizinischen Fachausdrücke in Ihr Wörterbuch ein.
4. Üben Sie die Fachsprache durch lautes Sprechen neuer Worte. Üben Sie auch immer wieder, ganze Sätze mit eigenen Worten zu formulieren.
5. Sprechen Sie Texte auf Band. Versuchen Sie selbst, Tonaufnahmen herzustellen. Hören Sie diese immer wieder ab. Daran werden Sie sich am besten erinnern.

Und nun viel Spaß beim Lesen und Lernen.

Erkrankungen des Harnapparates

1. Klinische Syndrome der Nierenerkrankungen

Die klinischen Erscheinungsbilder der Nierenerkrankungen lassen sich in 6 Syndrome einteilen, die unabhängig sind von den zugrundeliegenden Erkrankungen.

Einteilung der klinischen Syndrome:

1.1. Akutes nephritisches Syndrom

Erscheinungsbild der akuten glomerulären Entzündung (= Glomerulonephritis).

1.2. Nephrotisches Syndrom

Serumproteine werden in den Urin abfiltriert. Die Permeabilität der Glomeruluskapillaren für Serumeiweiße ist gesteigert.

1.3. Latenzstadium der Glomerulonephritis

Trotz Beschwerdefreiheit sind im Urin Hinweise auf eine glomeruläre Störung zu finden: Proteinurie, Hämaturie. Dabei ist auf das Vorliegen von Hypertonie zu achten.

1.4. Chronische Niereninsuffizienz

Die Zahl der funktionstüchtigen Nephrone vermindert sich irreversibel. Die Nierenfunktion nimmt ab, die glomeruläre Filtrationsrate ist verringert.

1.5. Akutes Nierenversagen

Akute, reversible Oligurie bei intakten Nephronen.

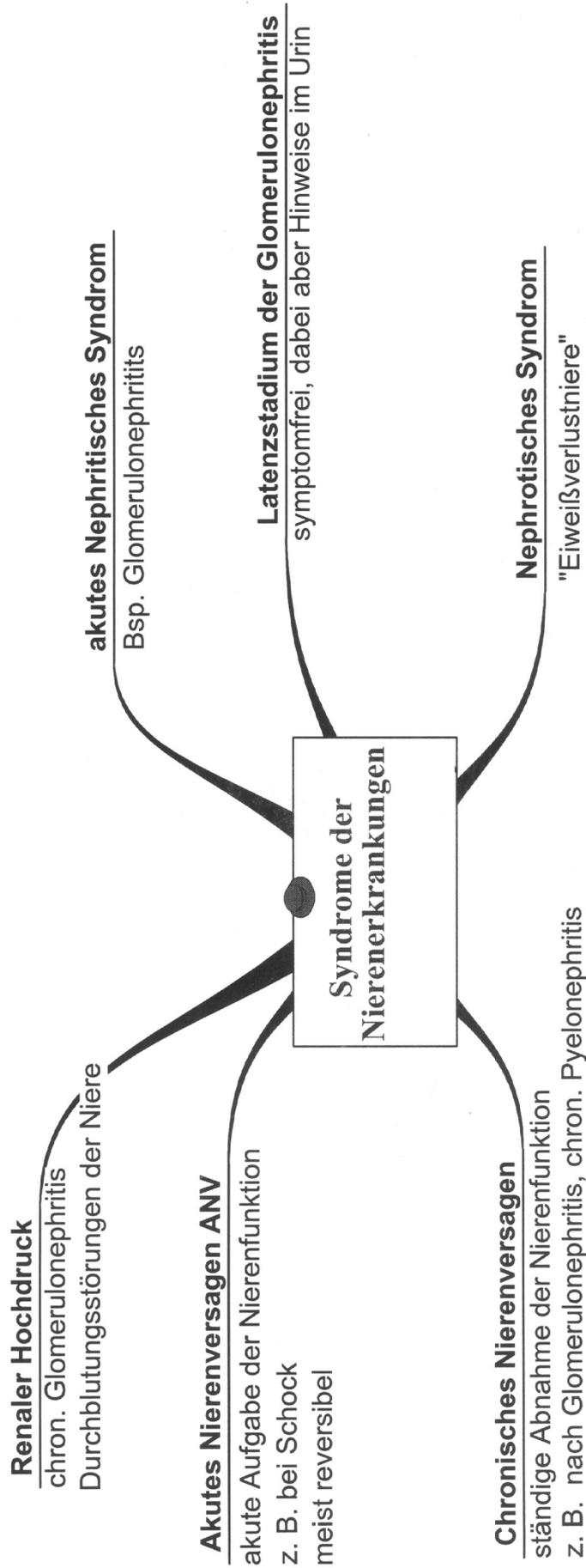
1.6. Renale Hypertonie

Form des Bluthochdrucks, die durch Nierenerkrankungen ausgelöst wird.

Aufgabe:

Auf der folgenden Seite finden Sie obige Übersicht der Syndrome in Form einer „Mind Map“ dargestellt.

Versuchen Sie beim Durcharbeiten des Skriptes auch zu anderen Themen Mind maps zu gestalten, z.B. zum Thema „Symptome der Glomerulonephritis“ oder „Formen der Glomerulonephritis“.



Syndrome haben ein einheitliches Symptomenbild, aber unterschiedliche Erkrankungen als Ursache